

## Concert-Anzeige.

Zum 13ten Sommer-Concert im Garten des Hôtel de Prusse heute, Donnerstag den 27. August, wo unter andern Musikstücken Introduction des Isten Actes aus der Belagerung von Corinth, so wie Jägerchor aus Elyianthe, mit gütiger Unterstützung eines starken Männerchors, zur Aufführung kommen werden, laden ein verehrtes musikliebendes Publicum ergebenst ein  
Jünger. W. L. Barth, Stadtmusikus.

Einladung. Heute, Donnerstag den 27. August, ladet seine Söhner und Freunde zum Concert und Schlachtfest mit der Bitte um zahlreichen Besuch ergebenst ein  
F. Hönicke in Reudnitz, zum goldenen Lämmchen.

Einladung. Heute, Donnerstag den 27. August, lade ich meine Söhner und Freunde zum Garten-Concert und Tanz-Bergnügen höflichst ein; dabei werde ich mit Hasenbraten, Schweinsknöchelchen und Klößen bestens bedienen.  
A. Sorge, in Reudnitz, zu den 3 Lilien.

## Concert-Anzeige.

Unterzeichnete machen einem resp. Publicum ganz ergebenst bekannt, daß morgen, den 28. August, Extra-Concert in Schleusig stattfinden und auf Verlangen

### Capricciofa,

potpourri von Lanner, mit Schlussdecoration,  
zur Aufführung kommen wird. Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 2 Gr.  
Das Musikchor von Julius Popihsch.

## Einladung zum Concert

und Schlachtfest morgen, den 28. August, wobei ich meine werthen Gäste mit Allerlei, nebst andern warmen und kalten Speisen bestens bedienen werde. Ich bitte um gütigen Besuch.  
G. Pollter, in Kleinschocher.

Einladung. Sonntag, den 30. August, halte ich mein Erntefest, wozu ich meine Söhner und Freunde ergebenst einlade.  
Dölich, den 27. August 1835. Christoph Kunzmann.

Verloren wurde vom Hinterthore bis Schönfeld am 22. dieses ein seidener Handschuh. Man bittet denselben gegen eine Belohnung abzugeben auf der Hintergasse, in Herrn Kast's Gewölbe.

Verloren wurde den 25. August im Theater bis zur ersten Galerie eine seidene Tasche mit Schnupftuch. Der Finder wird gebeten, dieselbe in Nr. 675, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Abhanden gekommen ist am 26. August Mittags an der Salomonis Apotheke ein kleines braunes Hündchen mit blaugestricktem Schellenhalsbande und wird, denselben beim Herrn Bäckermeister Schlotthauer gegen eine Belohnung abzugeben, gebeten.

Gefunden wurde am 21. dieses eine Blousenschürze. Die sich legitimirende Eigenthümerin kann selbige gegen die Insertionsgebühren beim Schneidermeister Fischer, Nr. 290, 2te Etage, abholen.

Verbindungs-Anzeige. Unsere gestern vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst an und bitten zugleich um ihr ferneres Wohlwollen.  
Leipzig, den 25. August 1835. Andre Dupont.  
Wilhelmine Dupont, geb. Brauer.

Dank und Ermunterung von einer in der homöopathischen Heilanstalt geheilten Leipziger Bürgerin.

Unausprechlich regen sich Gefühle,  
Dankvoll mir in tiefbewegter Brust;  
Herr, brich aus: du hast der Worte viele,  
Jedermann sey jezt mein Gut bewußt.  
Meiner Leiden bin ich nun entbunden;  
Denn seit Jahre langen trüben Stunden,  
Ward mir wieder neue Lebenslust.

Laßt Euch nicht von leerer Sage trügen,  
Merket auf, vertrauet meinem Wort;  
Was ich sage, laffet Euch genügen,  
Suchet Schutz in diesem sichern Port.  
Ordnung, Pflege, Kost, gut zubereitet,  
Findet Ihr, wie Alles gut geleitet;  
Und zufrieden geht der Kranke fort.